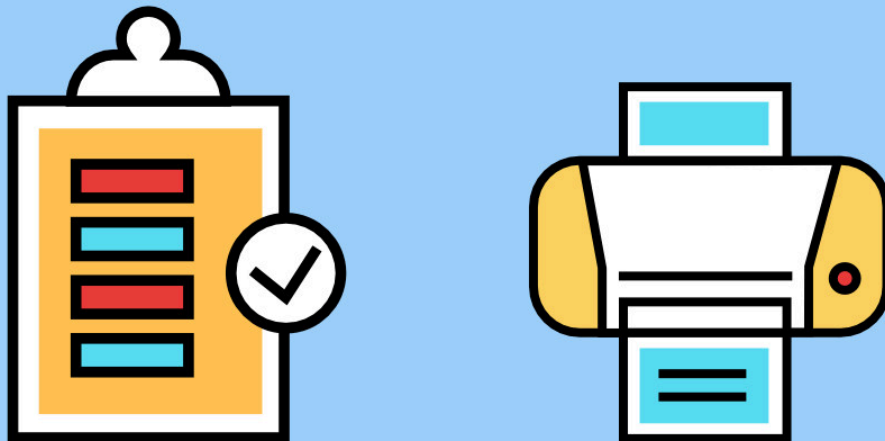


# Mobiler Drucker: Test Checkliste zur Auswahl



## Test-Checkliste

Will man einen mobilen Drucker erwerben, dann unterstützt unsere “Mobiler Drucker: Test Checkliste” bei der Auswahl des geeigneten Gerätes. Einfach die folgenden Fragen beantworten und schon wird die Gerätewahl deutlich einfacher.

### Welche Art Drucker soll es sein?

Als erstes sollte man die Art des mobilen Druckers bestimmen. Da sich die Anwendungsbereiche kaum überschneiden, wird das gesuchte Gerät sicher in eine der Kategorien gehören. Zur Auswahl stehen:

- der “normale” **mobile DIN A4 Drucker**: druckt ähnlich wie ein gängiger Desktop Tintenstrahl Drucker auf DIN A4 Papier aus, ist aber leichter und handlicher als die

stationären Drucker, dafür aber auch teurer

- **Mobiler Multifunktionsdrucker:** kann Drucken, aber auch Scannen und Kopieren
- **Mobiler Fotodrucker:** zum schnellen Ausdruck von Fotos unterwegs, wer allerdings größere Abzüge als Postkartengröße benötigt, muss sich die mobilen DIN A4 Tintenstrahl Drucker ansehen.
- **Mobiler Laserdrucker:** Wer wert auf Laserdrucker legt, muss leider mit der Enttäuschung leben, dass keine wirklich mobilen Laserdrucker auf dem Markt verfügbar sind. Man kann höchstens etwas handlichere Desktopmodelle finden. Weitere Informationen finden sich in unserem Artikel zu mobilen Laserdruckern.
- **Mobile Etikettendrucker:** zum schnellen Ausdruck von Etiketten, Quittungen und Aufklebern im kleinen Format. Zu dieser Art von Druckern bieten wir derzeit noch keine weiterführenden Informationen an.

In der Regel sollte man problemlos feststellen können, welche Art von Druckern man benötigt, da es kaum funktionelle Überschneidungen gibt. Anschließend kann man die weiteren Punkte der Test-Checkliste klären und muss sich dabei nur noch auf das Druckerangebot einer Kategorie konzentrieren.

## Wie hoch ist mein Budget für den mobilen Drucker?

Die Auswahl an mobilen Druckern ist bei allen Arten nicht sonderlich groß. Daher gibt es in der Regel auch keine großen Preisunterschiede. Wirklich sparen kann man fast nur bei gebrauchten Geräten:

- **Mobile DIN A4 Drucker:** derzeit gibt es nur drei aktuelle Modelle auf dem Markt, deren Preise zwischen 210 und 270 Euro liegen
- **Mobiler Multifunktionsdrucker:** es existieren derzeit nur zwei Modelle, eines liegt um 320 und das andere um 400 Euro
- **Mobiler Fotodrucker:** auch hier ist die Preisspanne bei den aktuell vier Modellen nicht besonders groß und liegt im Bereich zwischen 100 und 120 Euro, einzig der Fujifilm instax SHARE SP-2 liegt mit ca. 190 Euro darüber.
- **Mobiler Laserdrucker:** die günstigen Desktopmodelle liegen zwischen 40 und 70 Euro
- **günstige mobile Drucker:** gibt es im Grunde nicht, außer man kann mit einem kleinen Desktopmodell mit Stromkabel leben, dann ist der [HP ENVY 4520](#) eine gute Lösung für ca. 80 Euro, mit der man sogar scannen und kopieren kann

Bei den Gerätepreisen gibt es innerhalb der einzelnen Druckerarten meist keine großen Unterschiede, so dass man Schnäppchen nur bei besonderen Aktionen oder mit gebrauchten Geräten machen kann.

Achtung: Bei einigen Geräten kosten wichtige Zusätze einen Aufpreis. So gehört bei einigen Herstellern der Akku nicht unbedingt zum Gerätepreis dazu und muss extra erworben werden. Ähnliches gilt für manche Abdeckungen und Taschen für die Geräte.

## Verbrauchskosten

Man sollte nicht nur auf den Gerätepreis achten, sondern auch die Folgekosten für Tintenpatronen mit berücksichtigen. Bei mobilen Fotodruckern werden zwar keine Tintenpatronen benötigt, dafür aber ein spezielles Druckerpapier, das nicht ganz billig ist.

Ist nun die Art des Druckers und die Preislage geklärt, wendet man sich den Funktionsumfang zu.

## Kabelloser Druck - auch vom Handy?

- **Mobile DIN A4 Drucker:** kabelloser Druck über WLAN und auch über das Handy ist bei allen Geräten möglich
- **Mobiler Multifunktionsdrucker:** kabelloser Druck über WLAN und auch über das Handy ist nur bei den HP Geräten möglich, der Primera Trio benötigt eine USB-Verbindung
- **Mobiler Fotodrucker:** kabelloser Druck über WLAN und auch über das Handy ist mit allen Geräten möglich, außer dem Canon SELPHY CP1000, der eine USB-Verbindung benötigt
- **Mobiler Laserdrucker:** die günstigen Desktopmodelle benötigen eine USB oder LAN Verbindung

## Weitere Importmöglichkeiten

Wer Wert auf Importmöglichkeiten via USB-Stick, SD-Karte oder PictBridge Verbindung zur Digitalkamera legt, muss sich die einzelnen Modelle genauer ansehen, ob diese Möglichkeiten vorhanden sind oder nicht.

## Strom und Reichweite

Zwar werden die meisten mobilen Drucker mit einem Akku geliefert, aber leider nicht alle. Hier sollte man den Lieferumfang genau studieren. Auch was die Reichweite eines geladenen Akkus betrifft, d.h. wie lange und wie viele Drucke man mit einer Ladung abgedeckt bekommt. Außerdem ist interessant, ob man das Gerät notfalls auch über USB oder einem Netzanschluss mit Strom versorgen kann.

Die Reichweite ist nicht nur über die Akkuladung definiert. Auch die Größe des Papiervorrates und das Volumen der Tintenpatronen sind wichtige Faktoren.

## **Größe, Gewicht und Handhabung**

Nur weil mobil draufsteht, muss ein Gerät nicht zwingend handlich und leicht sein. Daher ist es ratsam einen genauen Blick auf die Abmessungen und das Gewicht der mobilen Drucker zu werfen.

Interessant kann auch sein, ob das Gerät zur Nutzung auseinander geklappt werden oder ein Akku angesteckt werden muss, wie umständlich das zu bewerkstelligen ist und wie dann die Abmessungen aussehen.

## **Interessantes Zubehör**

In einigen Fällen ist man froh, wenn es eine passende Tasche oder einen Koffer für den mobilen Drucker gibt. Insofern lohnt sich ein Blick auf verfügbares Zubehör (nicht vergessen dies in den Kaufpreis mit einzurechnen). Wer häufig länger unterwegs ist, sollte sich gleich einen Zweitakku zulegen.

## **Spezielle Funktionen**

Einige Modelle bieten spezielle Funktionen, die sehr praktisch sein können und man nur selten findet. So bietet der mobile Fotodrucker Fujifilm instax SHARE SP-2 eine Taste mit der das zuletzt gedruckte Foto einfach nochmal ausgedruckt wird. Was in bestimmten Einsatzbereichen sehr hilfreich sein kann.

Es lohnt sich also bei der sowieso geringen Auswahl an mobilen Druckern jedes Gerät in dieser Hinsicht genauer zu betrachten.

## **Auswertung der Anforderungen**

Spätestens jetzt hat man ein detailliertes Geräteprofil anhand dessen man mögliche Kaufkandidaten überprüfen kann. Vermutlich ist bereits klar welches das Gerät der Wahl sein sollte, da die Auswahl in den einzelnen Kategorien nicht besonders groß ist.

In einigen Fällen muss man sich ggf. aufgrund von Konflikten zwischen den gewählten Kriterien entscheiden wie z.B. dass der handlichere Drucker leider nur kleinere Ausdrücke ermöglicht. Hier lohnt es sich in die detaillierten Beschreibungen der Geräte einzulesen.

Letztendlich kann man auf diesem Wege sicher sein, dass die Kaufentscheidung wohl überlegt ist und man in den wenigsten Fällen mit unangenehmen Überraschungen rechnen muss.

## Weitere Informationen

Auf [Mobiler-Drucker.tips](#) sind weitere Informationen verfügbar:

- [Mobile Tintenstrahldrucker \(DIN A4\)](#)
- [Mobile Multifunktionsdrucker](#): unterwegs Drucken, Scannen und Kopieren
- Auswahl an [mobilen Fotodruckern](#)
- [Mobile Laserdrucker ... gibt es die überhaupt?](#)
- [Mobile Drucker Test-Checkliste](#) zur Auswahl des passenden Gerätes